

Förderung von FMGZ, AWO und Männerbüro Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 12. November 2024

Datum

13.11.2024

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Zuständigkeit	Abstimmung				
			Laut Vorschlag	abweichend	Ja	Nein	Enthaltung
Ausschuss für Gleichstellung, Integration, Antidiskriminierung und Diversität	19.11.2024	Vorbereitung					
Ausschuss für Organisation, Personal, Finanzen und Digitalisierung	05.12.2024	Vorbereitung (Federführung)					
Regionsausschuss	10.12.2024	Vorbereitung					
Regionsversammlung	17.12.2024	Entscheidung					

Beschlussvorschlag der Fraktion/Gruppe

Seite Entwurf	Teilhaushalt Nr. / Bezeichnung
(Produktdarstellung ab Seite 164 ff.)	19/ Fachbereich Gleichstellung

Der Ausschuss für Gleichstellung, Integration, Antidiskriminierung und Diversität, der Regionsausschuss und die Regionsversammlung beschließen:

Die für das Jahr 2025 beantragten höheren Zuwendungen der folgenden Beratungsstellen in einer Gesamthöhe von 13.100,00 € werden bewilligt:

Das **FMGZ (Frauen- und MädchenGesundheitszentrum)** Region Hannover e.V. wird durch die Region Hannover gefördert und erhält den beantragten Mehrbedarf von 5.108,00 € um weiterhin der Beratungsarbeit und Wissens- und Informationsvermittlung gerecht werden zu können (Gesamtsumme: 170.835,00 €)

Die **AWO Koordinierungs- und Beratungsstelle bei häuslicher Gewalt im BISS-Verbund Region Hannover**: Um weiterhin eine schnelle Krisenintervention durchführen zu können wird der geforderte Mehrbedarf in Höhe von 1.608,00 € durch die Region Hannover bewilligt. (Gesamtsumme: 189.710,00 €)

Das Männerbüro Hannover e. V.

Die Projekte des Männerbüros werden gefördert und erhalten:

Täterarbeit häusliche Gewalt

Mehrbedarf: 2.300,00 € / Gesamtsumme 59.300,00 €

Allgemeine Arbeit

Mehrbedarf: 1.325,00 € / Gesamtsumme 27.825,00 €

Beratung von Männern als Betroffene sexualisierter Gewalt

Mehrbedarf: 800,00 € / Gesamtsumme 17.400,00 €

Projekt Proaktive Täteransprache

Mehrbedarf: 1.910,00 € / Gesamtsumme 41.500,00 €

Gesamtsumme der Mehrbedarfe des Männerbüros: 6.335,00 €

Sachverhalt

- Das FMGZ (Frauen- und MädchenGesundheitszentrum) Region Hannover e.V. ist eine niedrigschwellige Anlaufstelle für Fragen rund um das Thema Frauen- und Mädchengesundheit. Es zeichnet sich durch vielfältige Beratungsangebote (z.B. psychische und körperliche Erkrankungen, Brustkrebs, gynäkologische Beratung...) aus. Zudem gibt es Gruppenangebote, Vorträge und Workshops. Tarifierhöhungen sowie Erhöhungen bei den Sachkosten erfordern eine Erhöhung der Zuwendung, um weiterhin qualitativ hochwertige Arbeit leisten zu können.
- Der BISS-Verbund Region Hannover ist ein Kooperationsverbund zwischen der AWO Region Hannover e.V. sowie Ophelia e.V. in Langenhagen und Donna Clara in Laatzen. Ein Antrag auf Erhöhung der Zuwendung resultiert aus Tarifierhöhungen sowie Erhöhungen bei den Sachkosten.
- Damit das Männerbüro Hannover e.V. die Kontinuität und die Qualität seiner Beratungsarbeit erhalten kann, ist aufgrund der Steigerung von Personal- und Sachkosten sowie notwendiger Fortbildungsmaßnahmen die Erhöhung der Zuwendungen in beantragter Höhe notwendig.

Anlage/n

Keine